

LernCafe 38 vom 1. Juni 2007: "Vom Steinzeitmesser zur Bionik"

Online-Journal zur allgemeinen Weiterbildung

www.lerncafe.de

Roland Huber
Roli.Huber@t-online.de

Sauschwänzlebahn

Wenn Sie in meine Heimat kommen, in die Gegend zwischen Bodensee und Schwarzwald, zwischen Hochrhein und junger Donau, dann empfehle ich Ihnen, auch einen Tag für die Wutachtalbahn zu reservieren. Sie verbindet Blumberg mit Weizen bei Stühlingen. Diese Museumsbahn hat nicht nur Dampflokomotiven zu bieten. Ihre Schienen laufen durch zahlreiche Tunnel und über atemberaubende Viadukte. Der Übername Sauschwänzle kommt von einer Kreiskehre im Tunnel.

Machen Sie doch am besten gleich mal die virtuelle Fahrt mit. Anschließend besuchen Sie das interessante Eisenbahnmuseum, direkt neben dem Ausgangsbahnhof Blumberg.

Strategische Bahn

Die Wutachtalbahn ist aus militärischen Gründen gebaut worden. Mit einer Bahnverbindung zwischen Immendingen und Waldshut wollte man die Hochrheinbahn zwischen Basel und Konstanz umgehen, die teilweise durch Schweizerisches Gebiet läuft. Für den „nächsten Krieg“ bestand die Anforderung, die Kanonen sicher von Ulm ins Elsass transportieren zu können. Während der Spitzenzeiten des Streckenbaues in den Jahren 1889 und 1890 waren bis zu 3700 Arbeiter beschäftigt. Darunter waren besonders viele ausländische Arbeiter, hauptsächlich Italiener. Der große Konstrukteur und Baumeister der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen war Robert Gerwig (1820-1885). Ohne seine Vorarbeit wäre die Wutachtalbahn nicht möglich gewesen

Eisenbahn-Lehrpfad

Die Bahnstrecke können Sie auch zu Fuß auf einem Lehrpfad erwandern. Es sind ca. 20 Kilometer bzw. fünf Stunden zu gehen.

Zusätzlich zur Bahnfahrt bietet sich noch eine Expedition in die Wutachschlucht an. Sie wird auch der Grand Canyon des Schwarzwaldes genannt. Viele geologische Anregungen und seltene Pflanzen sind dort zu finden. Es ist eine abenteuerliche Wanderung. Ein gutes Schuhwerk und ein bisschen sportliche Kondition sind dazu notwendig.

Kardinal Augustin Bea

Sollten Sie zu denen gehören, die mit etwas Wehmut manchmal noch an den Papst Johannes XXIII zurückdenken, gefällt Ihnen sicherlich das kleine Museum über Kardinal Augustin Bea in Riedböhringen.

Viktor von Scheffel

Geht der aufregende Tag schließlich zu Ende, dann können Sie es wie Viktor von Scheffel machen: Sie kehren im Gasthof Linde in Achdorf ein. "Haben Sie eigentlich auch den Ekkehard

gelesen?“

Ich wünsche Ihnen bei Ihrer Fahrt auf der Sauschwänzlebahn viel Vergnügen und gutes Wetter.

Links

www.wutachtalbahn.de

http://suedbadenbahn.de/_Wutachtalbahn/wtbfr.html

www.bad-bad.de/gesch/robert_gerwig.htm

www.planet-ewattingen.de/wutachschlucht.htm

www.stadt-blumberg.de/ceasy/modules/cms/usage.main.php5?cPageId=62

www.scheffellinde.de

www.scheffel.og.bw.schule.de/schule/name_der_schule/der_name_der_schule.htm